

## Inhalt

Vorwort	17
Dank	18
Recherche und Quellen	18
Was sind Ranglisten?	19
Einführung	21

## Älteste Nachrichten im 13./15. Jahrhundert

<b>von Sehnden, - „Die Altfreien“ aus dem Dorf Sehnde</b>	23
<b>Johann de Sehnete</b>	26
<b>von Sehnden in Kalenberg</b>	26
<b>von Sehnden in Hannover - Gherardus, Johannes, Berendt, Cordt, Berndt, Behrendt, Cordt, Johann und Bernhardt</b>	27

## Die Vorfahren der Familie von Sehnden in Celle

<b>Lüdeke von Sehnden - Kornschiffer und Ratsherr</b>	28
<b>Bürgermeister Lüdeke von Sehnden, genannt der Ältere</b>	32
Celler Stadtrat	32
Celle im 16. Jahrhundert	34
Das Celler Stadtrecht	34
Die Stadtkirche zu Celle u. das „Hospital in den Fischern“	36
Kriegs- und Krisenzeiten in der Regierungszeit des Bürgermeisters	38
Die Zeit der Reformation	40
Lüdekes Ehe mit Adelheid Bunsel und Hausbau	42
Das Wappen der Familie von Sehnden	43
Nachkommen	43

<b>Bürgermeister Lüdeke von Sehnden, genannt der Jüngere</b>	44
Neubau des Rathauses	46
Handel	47
Vermählung mit Margareta Rüschers und Kinder	48

<b>Hans von Sehnden und die Sehndensche Familienstiftung</b>	
„Sehnden’sche Lehen“	49
Die „Stöckmann’sche“ Familienstiftung	50
Das „Sehnden’sche Lehen“ - die Familienstiftung	52

## **Die Familie im Übergang**

<b>Frantz (Franz) von Sehnden - Bürger zu Celle - Töchter, Söhne, Enkel und Urenkel</b>	60
-----------------------------------------------------------------------------------------	----

<b>Die von Sehnden in Lübeck</b>	63
----------------------------------	----

<b>Die von Senden in Lüneburg</b>	65
-----------------------------------	----

<b>Henricus von Senden d. Ältere – Dekan des Stiftes zu Bardowick und Anna von Töbing</b>	67
Johan Büttner – Das Kapitel „Die von Senden“:	67
Die Kinder Georgius, Henricus der Jüngere, Caecilia, Ursula und Anna	71
Henricus d. Ältere und seine Brüder Franciscus, Hans und Lüdeke d. J.	73
Steuerlisten	74
Das Testament des Christian von Senden	75

## **Die Familie Schüler vom Eichsfeld in Thüringen**

<b>Bastian und Anna Schüler</b>	77
---------------------------------	----

<b>Johannes Schüler - Pastor in Harpstedt und Dorothea Magdalena Lindemann</b>	77
Schule, Studium und Übernahme der Pfarrstelle	81
Zwei Ehen: Anna Margaretha Rischmann u. Dorothea Magdalena Lindemann	81
Aus dem kirchlichen Leben	82
Schule, Unterricht und Armenfürsorge	85

Wechsel zur I. Pfarrstelle	86
Wappen u. Petschaft	87
Nachkommen	87
Dorothea Magdalena und Tochter Anna Maria - Ansprüche an die Stöckmannsche Heiratsstiftung	88

### **Johann Henrich Schüler - Secretarius, Landkommissar und Gerichtsschuldheiß in Schöppenstedt**

Studium u. Beruf	91
Berufung nach Schöppenstedt	92
Der große Brand	92
Vermählung mit Elisabeth Sophia Maria Spies	94
Kriegsführen	96
Haus Abelinkarre 4 und die „Schliephakische – Hausstelle“	96
Bachbegradigung und Uferbefestigung	98
Nachkommen	99
Briefe an die Herzöge Carl I. und Ferdinand	99
Wappen	102
Erbe	102

## **Reichsadelerneruerung Die Freiherrn v. Senden**

### **August Carl Bernhard Freiherr Schüler gen. von Sehnden – Wirklicher Geheimer Rat, Bevollmächtigter Minister am Königlichen Preußischen Hof in Berlin und Präsident des Oberappellationsgerichts – Gründer der I. Linie der Freiherrn v. Senden auf Gut Radschütz**

Schule, Studium und das Reichskammergericht in Wetzlar	104
Wie wurde man Reichskammergerichts-Assessor?	106
Die Präsentation	108
Die Reichsadelerneruerung durch Kaiser Joseph II in Wien am 02. November 1784	109
Zwei Ehen – Wilhelmine Charlotte Johanna Spies und Henriette Margarethe Beate Vitzthum v. Eckstädt	111
Geheimer Rat und Bevollmächtigter Minister von Hessen-Darmstadt am Königlich Preußischen Hof in Berlin	114
Wirklicher Geheimer Rat, Vizepräsident und Präsident des Oberappellationsgerichtes in Darmstadt	120
Gesandter und Bevollmächtigter Minister am Königlich Preußischen Hof in Berlin von 1815 bis 1833	120

Denkwürdigkeiten aus dem Dienstleben des Staatsministers Freiherrn Bos du Thil	123
Friedrich Wilhelm III. und die „Morganatische Ehe“ mit Gräfin Auguste v. Harrach und weitere Berichte	124
Erhebung in den Freiherrn - Stand	126
Kostümball	126
Zollvertrag	127
Begleitung des Königs, Wohnungsliste und Berichte	127
Polnischer Aufstand und Niederschlagung durch Russland	127
Nachkommen	128
Briefe an den Jugendfreund v. Schleinitz	130
Hilfsbereitschaft und „Konnexion“	133
Ehrungen	134

**Louis Ernst Frhr. v. Senden u. Bibran - Herr auf Reisicht -  
Rittmeister, Landesältester und Kammerherr – Gründer des**

<b>1. Astes der I. Linie der Freiherrn v. Senden</b>	135
In österreichischen Diensten	135
Vermählung mit Agnes v. Kölichen gen. Freiin v. Bibran u. Modlau auf Reisicht	136
Nachkommen	138

**Carl-Wilhelm Heinrich Alexander Frhr. v. Senden und Bibran –  
Kgl. Preuß. Oberregierungsrat und Mitbesitzer von Reisicht**

Studium u. Verwaltungslaufbahn	139
Vermählung mit Marie Gräfin zu Nostitz a. d. Hause Parchau und Nachkommen	140
Gertraud Wally	140
Hedwig Pauline	140
Hans Ludwig	140
Kurt Gustav - Major und letzter Besitzer von Reisicht	141
Asta Armgard	142

<b>Ernst Louis Agläis Frhr. v. Senden u. Bibran - Generalmajor</b>	142
Militärische Verwendungen	142

<b>Louis (Ludwig) Ernst Julius Richard Frhr. v. Senden u. Bibran - Oberst</b>	144
Militärische Verwendungen	144

<b>Alfred Johannes Carl Ernst Frhr. v. Senden u. Bibran – Oberst und Mitbesitzer von Reisicht</b>	145
Militärische Verwendungen	145
Vermählung mit Gertrud v. Reinersdorff - Paczensky	146

<b>Otto Rudolf Heinrich Frhr. v. Senden u. Bibran – Hauptmann und Besitzer von Reisicht</b>	146
Militärische Verwendungen	146
Verwaltung von Reisicht	147
<b>Gustav Ernst Otto Egon Frhr. v. Senden u. Bibran –Admiral , General-Adjutant u. Chef des Marine-Kabinetts von Kaiser Wilhelm II.</b>	147
Verwendungen als Seeoffizier	148
Chef des Marinekabinetts und General-Adjutant von Kaiser Wilhelm II.	149
Ehrungen	164
<b>Ernst Louis (Ludwig) Frhr. v. Senden - Diensttuender Kammerherr und Landesältester u. Erbherr auf Radschütz</b>	165
Kammerherr bei der Prinzessin Carl von Preußen	165
Vermählung mit Hertha v. Schlemüller und Nachkommen	167
Erbherr auf Radschütz	167
<b>Carl Wolff Justinian Frhr. v. Senden - Präsident Regierungsbezirk Köslin in Pommern, Mitglied des Herrenhauses und erster Senden auf Rittergut Natzlaff - Gründer 2. Ast der I. Linie der Freiherrn v. Senden</b>	169
Schule, Studium und Dienst in preußischen Provinzialbehörden	169
Vermählung	170
Das Rittergut Natzlaff	170
Regierungspräsident in Köslin	172
Johanniter und Mitglied im Preußischen Herrenhaus Berlin	173
Nachkommen	176
Würdigung	177
<b>Heinrich August Werner Carl Frhr v. Senden -- Herr auf Pobanz bei Belgard, Herr auf Natzlaff mit Nadebahr, Datzow, Carlotto, Elisenhof, Jatzingen, Forstgut zu Fichthoff, Forstgut zu Forth, Gerbin und Juliusburg – Kammerherr u. Mitglied des Herrenhauses</b>	177
Jugend und Militärzeit	177
Vermählung mit Betty Freiin v. Sobeck - Kruckow und Nachkommen	178
Das Erbe Natzlaff und der Kauf des Rittergutes Gerbin - Kammerherr und Mitglied des Herrenhauses	179
„Drei-Marken-Stein“ zum Gedenken	183

<b>Carl Otto Max Wilhelm Frhr. v. Senden - Generalmajor u. Besitzer Rittergut Natzlaff</b>	184
Militärische Verwendungen	184
Vermählung mit Martha von Etzel	187
Rittergut Natzlaff mit Vorwerk Nadebahr – Besuche der Verwandtschaft	192
Der Adoptionsvertrag	195
Das Ende auf Natzlaff	197
<b>Werner Frhr. v. Senden - Landstallmeister in Marienwerder, Zirke u. Neustadt a. d. Dosse – Erbe Rittergut Gerbin in Pommern</b>	198
Jugend und Militärzeit	198
Verlobung in Berlin - Hochzeit in Prassen/Ostpreußen mit Wanda Gräfin zu Eulenburg	199
Leitung der Landgestüte Marienwerder und Zirke – Geburt der Kinder und das Landleben	200
Landstallmeister und Gestütsdirigent im Haupt- u. Landgestüt Neustadt (Dosse) in der Provinz Brandenburg	209
Der Alltag im Gestüt	211
Berlin-Besuch und Hofball vor Ausbruch des Weltkrieges	211
Das Friedrich Wilhelm-Gestüt im I. Weltkrieg	212
Königliches Landgestüt Traventhal	214
Winter- und Jahresberichte der Gestüte	215
Königliche Marstallpferde	215
Bothos Tod	216
Führungsstil : Disziplin, Gradlinigkeit und Fürsorge	217
Baumaßnahmen im Haupt- und Landgestüt	220
Pressearbeit und freie Meinungsäußerung	221
Krankheit	221
Zucht- und Fachdiskussionen	221
Dienstbezüge	223
Der Turmknopf der Stadtkirche in Neustadt – Gedenken an Wanda, Werner und Botho	224
Flucht des Landgestüts Zirke nach Neustadt	227
Suspension und Abschied	228
Leben in Potsdam	231
Glücklich Zeiten auf Gerbin	231
Überlassungsvertrag für den jüngsten Sohn	236
Das Ende des Krieges und der Familie v. Senden auf Gerbin	237
<b>Eberhard Carl Richard Otto Werner Frhr. v. Senden – Offizier in zwei Weltkriegen und Rechtsanwalt</b>	241
Kadettenhaus Köslin und Hauptkadettenanstalt Groß-Lichterfelde/Berlin	242
Wie erlebt Eberhard seine Kadettenzeit in Köslin?	245

An der Hauptkadettenanstalt Lichterfelde	247
Briefe an den Vater aus der Kadettenanstalt	250
Zeppelin und Doppeldecker	253
Fähnrichexamen	257
Leibpage der Kaiserin	258
Abitur	261
1. Garde-Dragoner-Regiment und Kriegsschule Hannover	263
Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise von Preußen u. Besuch Königs Georg V. von Großbritannien	267
Offiziersreitschule Soltau - Das Attentat von Sarajevo	269
Die strategisch-operative Lage des Deutschen Reiches beim Ausbruch des I. Weltkriegs	271
Mobilmachung	275
Erster Auftrag als Patrouillenführer in Belgien	277
Verlegung nach Ostpreußen und Kämpfe August 1914	278
Patrouillenaufträge und Kämpfe in Kongress-Polen/Russland im September 1914 bis September 1915 und Kriegslazarett	279
Westfront Oktober 1915 bis Juni 1916	284
Die Schlacht an der Somme - Hintergründe	288
Wie erlebt Eberhard die Zeit der Somme-Schlacht?	289
Zum dritten Mal in der Somme-Schlacht – Oktober 1916	290
Führer der selbständigen 2. Eskadron (Garde-Reserve-Dragoner) - 1917	291
Waffenstillstand mit Russland - Dezember 1917	299
Eberhard als Eskadronchef und Bataillonsführer - Frühjahroffensive 1918	300
Ausbildung zum Generalstabsoffizier und Verwundung August 1918	306
Westfront und Verschüttung - Oktober 1918	308
Kriegsende und Revolution	310
Lazarett in Jena - Ende Oktober 1918	313
Die Wirren in der Reichshauptstadt Berlin	314
Führer einer Freiwilligen Eskadron ab 1. Februar 1919	316
Nachkriegskämpfe in Kurland und Oberschlesien	317
Reiter-Regiment 9 in Fürstenwalde - Mai 1920	321
Reiter-Regiment 6 in Schwedt a. d. Oder - Scheidung und Entlassung	322
Schwarze Reichswehr - Juni bis November 1923	323
Rose-Lene und Eberhard - Winterball 1921 - Verlobung am 18. August 1924	326
Beruf - 331 Briefe und Hochzeit am 3. Oktober 1925	332
Untersuchungshaft in Berlin-Moabit – Nicht schuldig!	337
Gemeinsam in Zehden und Gerbin 1926 bis 1928	341
Natzlaff und der Adoptionsvertrag für Karl	342
Jurastudium an der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin 1928 bis 1932	342
Die politische Situation 1932	344
Rechtsanwalt in Berlin	345
Wohnung im „Clara Zetkin“-Haus	346
Haus am Nibelungenplatz in Birkenwerder - Herbst 1936	347

Allgemeine Wehrpflicht und die Folgen für Eberhard	348
Hitlers Politik in den II. Weltkrieg	349
Eberhards Einberufung am 26. August 1939 – Der II. Weltkrieg	350
Geburt der Drillinge 1942	354
Beförderung zum Major z. V. - Mai 1942	355
Warum noch immer Offizier der Wehrmacht unter Hitler?	356
1943 - 1944 noch immer in Posen	359
Festung Posen, Lazarettbunker im Kernwerk, „vermisst“ - 23. Februar 1945	361
Erinnerungskreuz im Kernwerk Posen für ermordete Verwundete	363
Wie geht es Rose-Lene und den Kindern nach dem Krieg?	364
„Familienzusammenführung“ - Verlassen der DDR – November 1954	365
Umzug nach Hannover 1960	366
Mauerfall und Wiedervereinigung - Rückkehr nach Birkenwerder im August 1991	366
Abschied von der Mutter	367
Sechs Nachkommen von Rose-Lene und Eberhard	369

### **Botho Frhr. v. Senden - Student – Leutnant - Gefallen im I. Weltkrieg**

Studium in Heidelberg und Leutnant im I. Weltkrieg beim 1. Garde-Dragoner-Regiment	372
Feuertaufe in Frankreich	372
Patrouillen in Russland	373
Jagdkommando und Tod	374

### **Betty Freifrau v. Eller-Eberstein, geb. Freiin v. Senden**

Sanitätsausbildung im Krieg	375
Vermählung mit Balduin Frhr. v. Eller-Eberstein	376

### **Axel Frhr. v. Senden – Gut Pöhlen und Rittergut Gerbin**

Kadettenanstalt und Schulausbildung	378
Lehre, Studium in Göttingen und landwirtschaftliches Praktikum	379
Vermählung mit Felicitas Freiin Schmidt v. Schmidtseck	380
Die Kriegsjahre und Flucht nach Kühren/Schleswig Holstein	380
Nachkommen	382

### **Max Friedrich Wilhelm Carl Frhr. v. Senden – Oberst u. Rittergut**

<b>Datzow</b>	383
Militärische Verwendungen	383
Vermählung mit Ada Gräfin zu Eulenburg und Scheidung	384
Wie erlebt Max den Ausbruch des I. Weltkrieges?	384
Kommandeur Reserve-Husaren-Regiment 6 und Garde-Dragoner-Regiment 23	386
Verwaltung Rittergut Datzow und Flucht	387
Nachkommen	388



<b>Otto Louis Ernst Carl Frhr. v. Senden - Oberst und Vorstand des Hofstaates</b>	389
Militärische Verwendungen	389
Neue Strukturen - Das 2. Garde-Drägoner-Regiment	390
Krieg gegen Österreic 1866	390
Deutsch - Französischer Krieg 1870/71	391
Vorstand des Hofstaates	392
„Ein lieber Opa“	392

## **Die Freiherrn Schuler v. Senden**

<b>Johann Friedrich Ernst Freiherr Schöler v. Senden – General der Infanterie, Gut Braunau und Gründer der II. Linie der Freiherrn v. Senden</b>	393
Schule und Studium	393
Als Leutnant in Amerika	393
Dienst in der Königlich Preußischen Armee	406
Gutes Föhren	407
Vermählung mit Theodore v. Schweinitz, Nachkommen und Würdigung	411
Geschichte von Braunau	412

<b>Carl Gustav Leopold Frhr. Schöler v. Senden – Major und Gründer des 1. Astes der II. Linie der Freiherrn Schöler v. Senden</b>	414
Vermählung mit Kunigunde v. Langen und Nachkommen	414

<b>Georg Carl Hans Ernst Frhr. Schöler v. Senden – Major u. Bataillonskommandeur</b>	416
Militärische Verwendungen	416
Krieg 1870/71	416
Vermählung mit Selma Krahn und Nachkommen	418
Tödlicher Dienstunfall	420

<b>Georg Carl Martin Hans Frhr. Schöler v. Senden – Oberst</b>	421
Militärische Verwendungen	421
Vermählung mit Annemarie v. Pappritz und Nachkommen	422
Gut Radach	424
Falladas „Wolf unter Wölfen“	425
Flucht	426
Vermählung mit Marie Luise Everth	426

<b>Hans-Georg Curt Detlof Carl Frhr. Schuler v. Senden – Gut Radach u. Meischenstorf</b>	428
Jugend, Freiwilliger und Studium	428
Vermählung mit Mechthild Freiin v. Rotberg - Nachkommen - Bewirtschaftung Gut Radach	429
Oberleutnant im II. Weltkrieg	431
Flucht und Scheidung	431
Vermählung mit Lucie v. Abercron - Gut Meischenstorf – Eine Tochter	432
<b>Margarethe Freiin Schuler v. Senden - Stiftsdame und Erzieherin</b>	434
<b>Selma Anne Kunigunde Armgard Freiin Schuler v. Senden und Richard Spaar</b>	436
<b>Ernst Wilhelm Moritz Otto Frhr. Schuler v. Senden - Generalleutnant und Gründer 2. Ast der II. Linie der Freiherrn Schuler v. Senden</b>	438
Militärische Verwendungen	438
Vermählung mit Marie Elisabeth Kamp und Nachkommen	439
<b>Carl Heinrich Theodor Frhr. Schuler v. Senden – Hauptmann</b>	440
Militärischen Verwendungen	440
Vermählung mit Hedwig Brand	441
<b>Ernst Otto Wilhelm August Frhr. Schuler v. Senden - Generalmajor</b>	441
Militärische Verwendungen	441
Vermählung mit Anna Luise Birnbaum	442
<b>Max Ludwig Walter Frhr. Schuler v. Senden - Generalleutnant</b>	442
Militärische Verwendungen	442
Vermählung mit Therese Freiin v. Falkenhausen	443
<b>Paul Hugo Frhr. Schuler v. Senden - Generalleutnant</b>	445
Militärische Verwendungen	445
Vermählung mit Dolly v. Wriesberg und Nachkommen	446

<b>Anhänge</b>	
<b>Anhang I:</b> Das Regulativ des „Senden’schen Lehens“ vom 16. Juni 1861	449
<b>Anhang II:</b> Das Testament Christian von Senden vom 13. Juni 1676	460
<b>Anhang III:</b> Anweisung Herzog Carl I. zur Auszahlung von 100 Talern an Johann Henrich Schüler vom 14. April 1747 und	462
<b>Anhang IV:</b> Reichsadelerneuerung durch Kaiser Joseph II. in Wien für die Familie Schüler gen. v. Sehnden vom 2. November 1784	464
<b>Anhang V:</b> Dankbrief Carl August Bernhard Frhr. v. Senden an Großherzog Ludwig I. von Hessen-Darmstadt vom 20. November 1827	480
<b>Anhang VI:</b> Verleihungsurkunde für Oberleutnant Eberhard Frhr. v. Senden durch Kaiser Wilhelm II. für „Das Kreuz der Ritter des Königlichen Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern“ vom 10. Juni 1918	482
<b>Anmerkungen</b>	483
<b>Autor</b>	489
<b>Ahnentafeln</b>	
Ahnentafel I : von Sehnden	490
Ahnentafel II: Die Familie im Übergang: von Sehnden u. Schüler	493
Ahnentafel III: Freiherr v. Senden - I. Linie - 1. Ast u. 2. Ast	494
Ahnentafel III A: Freiherr v. Senden - I. Linie - 2. Ast Fortsetzung	496
Ahnentafel IV: Freiherr Schuler v. Senden - II. Linie - 1. Ast	498
Ahnentafel IVA: Freiherr Schuler v. Senden - II. Linie - 1. Ast Fortsetzung	499
Ahnentafel V: Freiherr Schuler v. Senden - II. Linie - 2. Ast	501
<b>Landkarte</b> Wohnorte und Güter der Familie v. Senden	502